



Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper

rundblick

KREIS-STADT GUMMERSBACH

19. Jahrgang

Samstag, den 09. Mai 2026

Woche 19 / Nummer 9

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

TuRa Dieringhausen richtet erfolgreiches Kibaz aus

Über 100 Kinder dabei



Im April veranstaltete TuRa Dieringhausen von 10 bis 13 Uhr ein Kibaz (Kinderbewegungsabzeichen) für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren. Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit der Stadt Gummersbach sowie dem Kindergarten „Die wilden Knöpfe“ organisiert und von der AOK sowie dem Landessportbund unterstützt.

Bürgermeister Raoul Halden-Hoppenheit und der TuRa Vorstand

Fortsetzung auf Seite 12



markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

 **Metallbau Altwicker**

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



 **HAMACHER**
ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen
- Energiespeichersysteme
- Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Nachhaltige und effiziente Energielösungen für Privatkunden, Gewerbetreibende und Industriebetriebe. Jetzt kostenfreien Beratungstermin anfordern!



02204 767 8800 | hamacher-energie.de

„Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung - Die richtige Vorsorgeregung“

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. und die Kreisverwaltung des Oberbergischen Kreises laden interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Vortrag am Dienstag, 12. Mai, um 17 Uhr im Kreis- haus Gummersbach, Sitzungssaal im Hohenzollernbad (EG/Raum E-12), Moltkestraße 45, 51643 Gummersbach ein. Unter dem Motto „Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung - Die richtige Vorsorgeregung!“ gibt Herr Rechtsanwalt Andreas Conrads, Fachanwalt für Erbrecht und zertifizierter Testamentsvollstrecker, nicht nur Tipps und Hinweise, die man bei der Testamentsgestaltung beachten sollte.

In diesem Vortrag bilden die Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes den Schwerpunkt. Auf Angehörigen liegt eine besondere Last, wenn unklar ist, wie viel medizinische Behandlung eine pflegebedürftige Person gewollt hätte. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat nun die Anforderungen an Patientenverfügungen präzisiert. In einer Patientenverfügung können Menschen festlegen, wie lange und wie sie am Ende ihres Lebens behandelt werden wollen. Darin müssen sie möglichst konkret sein: Nur zu sagen, dass „keine lebenserhaltenden

Maßnahmen“ gewünscht sind, reicht nicht aus, entschied der BGH in 2016. Bindend seien die Festlegungen nur dann, wenn einzelne ärztliche Maßnahmen genannt und Krankheiten und Behandlungssituationen klar genug beschrieben würden, urteilten die Karlsruher Richter.

Die Zahl der Menschen, für die eine rechtliche Betreuung eingerichtet worden ist, weil sie psychisch krank, geistig, seelisch oder körperlich behindert sind und daher ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbstständig regeln können, liegt bundesweit bei knapp 1,3 Mio. (Quelle: Bundesamt für Justiz, Stand 2015). Jeder kann davon betroffen sein, auch junge Menschen nach Operationen, Krankheiten oder Verkehrsunfällen. Hinweise, wie man in diesem Fall die Betreuung optimal für sich als Betroffener gestalten und Vorsorge treffen kann, gibt der angebotene Vortrag. Es sollte jeder - egal wie alt - sich mit diesen Themen frühzeitig auseinandersetzen und für sich seinen ganz persönlichen Willen für den Ernstfall formulieren. Dabei will der Vortrag

eine Hilfe und Orientierung sein. In ihm werden keine Stellungnahmen abgegeben und es gibt auch keine religiösen, ethischen oder weltanschaulichen Betrachtungen. Er wird über den aktuellsten Sachstand bei Fragen der Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und der Betreuungsverfügung informieren. Die Teilnahme an dem Vortrag ist kostenlos und unverbindlich, alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind willkommen. Beginn ist um 17 Uhr.

Da das Interesse an diesem Thema besonders groß ist, wird um vorherige Anmeldung bei der Regionalgeschäftsstelle des Volksbundes unter der Telefonnummer 0221 2573295 jeweils Mo. bis Do. von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 15 Uhr, Fr. von 9 bis 11 Uhr gebeten.

Broschüren zum Thema können beim Volksbund kostenlos angefordert werden: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Bundesgeschäftsstelle, Sonnenallee 1, 34266 Niestetal. Informationen sind auch unter www.gutvorgesorgt.info zu finden.



Frank Krämer

Meisterbetrieb

- Gartengestaltung
- Landschaftsbau
- Terrassen
- Betonsteinpflaster
- Natursteinpflaster
- Ornamentpflaster
- Findlingsmauern
- Straßenbau
- Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: info@kraemer-strassenbau.de

GOLF-ERLEBNISTAG 2026

17.05.2026 von 11 - 16 Uhr



10.000 €

Hole-in-One-Challenge

in Kooperation mit Zunft Kölsch
Jeder kann mitmachen und
sein Glück probieren!

Gratis Platzreife sichern*

Bratwurst und Freigetränk gratis*

Kostenlose Schnupperkurse, Platzrundfahrten und Puttwettbewerbe

Vorbeikommen . Kostenlos ausprobieren . Spaß haben.

ACHTUNG GOLFER!

Jetzt den Golfclub Burg Overbach erleben und ab 49€ / Monat **uneingeschränktes Spielrecht** sichern!

Golfclub Burg Overbach, Much . Tel. 02245 5550 . www.gcbo.de

*Die Aktion „Platzreife geschenkt“ ist gültig bis 31.07.2026. Gegen Vorlage des Gutscheins/der Anzeige erhalten Sie am 17.05.2026 eine Bratwurst und ein Getränk gratis.

2 |

Rundblick Gummersbach | 19. Jahrgang | Nr. 9 | Samstag, 09. Mai 2026 | Kw 19 | rundblick-gummersbach.de/e-paper

„Markt der schönen Dinge“ - Pfingsten 2026 auf Gut Haarbecke



Lindlar - Pfingsten 2026 verwandelt sich Gut Haarbecke wieder in ein Mekka für Kunsthandwerk und Handgemachtes: Über 100

Ausstellerinnen und Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren am Pfingstwochenende ihre liebevoll gefertigten Unikate.

Der „Markt der schönen Dinge“ lädt Besucherinnen und Besucher ein, besondere Werke zu entdecken, handwerkliche Techniken kennenzulernen

und in entspannter Atmosphäre zu genießen. Für musikalische Unterhaltung sorgt Stefan Bartsch mit einem abwechslungsreichen Repertoire von den Klängen der Sixties bis zu Country- und Westermusik.

Auch kulinarisch bietet der Markt Highlights: In der Cafeteria können Gäste eine entspannte Pause einlegen, während im Innenhof internationale Spezialitäten, darunter knuspriger Elsässer Flammkuchen, serviert werden.

Ein besonderer Aspekt: Die „Kettenwerkstatt“ spendet ihre gesamten Einnahmen zu 100 % an die Hilfsorganisation Friedensdorf International und unterstützt damit Kinder weltweit in Not.

Eintritt & Informationen:

- Eintritt: 6 € (Kinder bis 15 Jahre frei)
- Parken: kostenlos
- EC-Kartenzahlung: eingeschränkt möglich

Weitere Informationen unter: www.kunsthandwerkermarkt-lindlar.de



MARKT
DER
SCHÖNEN
DINGE

Pfingsten
23.-25. Mai
11-18 Uhr Live-Musik!

Gut Haarbecke
58566 Kierspe

Eintritt: € 6,- p. P. | Parken frei





J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

oder 0179 114 66 81

**Inhaber
A.Reinhardt**



www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Der „hello-family.store“: Große Auswahl für Schule-, Spiel- und Künstlerbedarf

Auch ein Treffpunkt für Familien

(bmb) „Hallo, wir sind wieder da“ - so beschreibt Anika Hahne-Naumann das Comeback ihres Geschäfts, das viele bereits als „Der Schreibwarenladen.“ aus Bergneustadt kannten.

Geblieden ist die vertraute Ausrichtung auf Schreib-, Spiel- und Schulwaren, neu hinzugekommen sind jedoch spannende Schwerpunkte, die auf einer Fläche von 600 qm, das Angebot deutlich erweitern.

Anfang März wurde der „hello-family.store“ mit einem erweiterten Konzept, das weit über ein klassisches Fachgeschäft hinausgeht, eröffnet. In zentraler Lage in der Gummersbacher Straße, verbindet das Geschäft bewährte Sortimente mit neuen Ideen und schafft so einen Ort, der Einkauf, Begegnung und Kreativität miteinander verknüpft.

Kreativität im Fokus: Ausbau des Künstlerbedarfs

Ein besonderer Schwerpunkt liegt nun auf dem Bereich Künstlerbedarf. Neben klassischen Materialien finden sich hier auch hochwertige Produkte wie Schminke-Künstlerfarben, das renommierte Künstlerpapier von Hahnemühle und DaVinci Pinsel. Damit richtet sich der „hello-family.store“ nicht nur an Kinder, sondern auch an kreative Erwachsene und Hobbykünstler. Passend dazu sucht das Team aktiv den Austausch: Wer selbst kreative Kurse anbietet - etwa Bastelangebote oder Aquarellmalerei - kann die Räumlichkeiten künftig nutzen. „Wir möchten unsere Flächen auch für Kurse und kreative Projekte zur Verfügung stellen“, so Frau Hahne-Naumann. Interessierte können sich direkt im Geschäft melden.



Mehr als ein Geschäft: Raum für Begegnung

Neu ist auch die Möglichkeit, den Laden für Veranstaltungen zu nutzen. Bereits in der kommenden Woche findet erstmals ein „greeny“-Abend statt, bei dem die Gastronomie vor Ort eingebunden wird.

Denn auch das ist neu: Der „hello-family.store“ bietet einen liebevoll gestalteten Café-Bereich. Besucher können bei einer Tasse Kaffee entspannen, während Kinder die Spielecke nutzen. Damit entwickelt sich das Geschäft zunehmend zu einem Treffpunkt für Familien.

Trendprodukte und starke Marken

Im Bereich Schreibwaren sorgt vor allem eine Marke für Aufmerksamkeit: LEGAMI. Die bunten, radierbaren Stifte mit kleinen Figurensätzen haben sich zu einem echten Sammeltrend entwickelt - insbesondere bei Kindern. „Die werden getauscht wie früher Sammelkarten“, berichtet Anika Hahne-Naumann. Umso größer ist die Freude, nun ein umfangreiches Originalsortiment direkt vor Ort anbieten zu können.

Beratung im Mittelpunkt

Ein weiteres wichtiges Thema ist die persönliche Beratung. Gerade zur aktuellen Saison bietet der

pieren und Drucken bis zum Format DIN A3 gehören ebenfalls wieder zum Portfolio.

Positive Resonanz aus der Kundschaft

Die ersten Rückmeldungen zeigen, dass das Konzept ankommt. Besonders hervorgehoben werden die freundliche Beratung, das liebevoll gestaltete Ambiente und die Kombination aus Einkauf und Aufenthaltsqualität.

Auch der Café-Bereich sowie die Spielecke für Kinder stoßen auf positive Resonanz.

Viele Besucher sehen im „hello-family.store“ bereits jetzt eine echte Bereicherung für Gummersbach - einen Ort, an dem sich Familien willkommen fühlen und gerne wiederkommen.

„hello-family.store“ eine individuelle Anpassung von Schulranzen an. Geführt wird unter anderem die Marke „Step by Step“, bei der die Ranzen optimal auf die Bedürfnisse der Kinder eingestellt werden.

Ergänzt wird das Angebot durch klassische Serviceleistungen, die vielerorts selten geworden sind: Ko-



HFS hello-family.store GmbH

Gummersbacher Str. 67-71 | 51645 Gummersbach
Tel: 02261/9798577 | www.hello-family.store

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9:00 bis 18:30 und Sa. 10:00 bis 16:00 Uhr



Jeden Mittwoch: Abend der offenen Kirche

Auch 2026 wieder jeden Mittwoch: „Abend der offenen Kirche“ in der evangelischen Kirche in Gummersbach.

Beginnend am 29. April und dann jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde in Gummersbach wieder herzlich

ein, einen Moment der Stille und Besinnung in der evangelischen Kirche (Von-Steinen-Straße 1) zu verbringen. Die verantwortliche Presbyterin Gabriele Hoffmann sagt dazu: „In einer Welt, die oft von Hektik und Lärm geprägt ist, möchten wir einen Ort der Stille und des Friedens öffnen. Unsere Kirche

lädt ein, zur Ruhe zu kommen, Platz zu nehmen und den Alltag für einen Moment hinter sich zu lassen. Hier dürfen Besucherinnen und Besucher durchatmen, still werden und ihr Herz für die Gegenwart Gottes öffnen.“ Das Entzünden einer Kerze könne dabei zu einem sichtbaren Zeichen werden. „Für

Ihre Hoffnungen, Ihre Sorgen oder Ihre Dankbarkeit, die Sie vor Gott bringen.“ Das altherwürdige Gotteshaus bietet nicht nur eine besondere Atmosphäre, sondern auch einen Rückzugsort, der zur Besinnung einlädt und neue Kraft schenken kann. Wir freuen uns darauf, Sie willkommen zu heißen.“

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Sonntag, 3. Mai

10 Uhr - Gottesdienst in der Ev. Kirche Hülsenbusch - Vorstellung der Konfirmanden

Dienstag, 5. Mai

11:30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche Hülsenbusch

Sonntag, 10. Mai

18:30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Kirche Hülsenbusch und anschließend After-Church-Club in der Dorfkeipe

Dienstag, 12. Mai

11:30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der der Ev. Kirche Hülsenbusch

Mittwoch, 13. Mai

14:30 Uhr - Seniorenkreis im Gemeindehaus Hülsenbusch

Donnerstag, 14. Mai

11 Uhr - OpenAir Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt auf der Wiese in Lützinghausen mit anschließendem

Mittagsimbiss und gemütlichem Beisammensein (bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Ev. Kirche Hülsenbusch statt und anschließend geht es weiter im Gemeindehaus Hülsenbusch)

Sonntag, 17. Mai

10 Uhr - Gottesdienst in der Ev. Kirche Hülsenbusch

Dienstag, 19. Mai

11:30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der der Ev. Kirche Hülsenbusch

Sonntag, 24. Mai

10 Uhr - Gottesdienst in der Ev. Kirche Hülsenbusch

Dienstag, 26. Mai

11:30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der der Ev. Kirche Hülsenbusch

Mittwoch, 27. Mai

15 Uhr - Kneipencafé in der Gaststätte Jäger in Hülsenbusch

Sonntag, 31. Mai

11 Uhr - OpenAir Jazzgottesdienst in der Ev. Kirche Hülsenbusch

Alle Angebote der Kirchengemeinde finden Sie unter www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de.



DU WOLLTEST SCHON IMMER MAL GOLF AUSPROBIEREN?

Dann ist jetzt der perfekte Zeitpunkt:

Schnupperkurs ab 19 €

oder

Platzreifekurs für 199 €

Jetzt buchen und loslegen!

Weitere Informationen und Anmeldung: 02207 – 4938 · www.gcs.g.de





Steiniger Weg zur Gewinnung von Fachkräften aus Drittländern - Fortsetzung

Zu Beginn möchten wir, das Team des GFO Zentrums Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef, unseren indischen Pflegefachkräften Ancy Poondhel Vargheese und Priya Kavanatel Abraham zum Familiennachzug gratulieren und freuen uns vom Herzen mit ihnen!

Bereits im April 2025 ist unser Artikel im Rundblick erschienen, in dem wir über unsere Erfahrungen und den Weg von der Einreise unserer internationalen Pflegefachkräfte nach Deutschland bis zum Erhalt der Berufsurkunde berichtet haben. Damit ist die Geschichte aber nicht zu Ende. Denn in ihrem Heimatland Indien wartete ihre Familie darauf, nach Deutschland einreisen zu dürfen. Es warteten ihre Ehemänner und kleine Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren. Nach Erhalt der Urkunde zur Pflegefachfrau im Februar 2025 haben Ancy und Priya einen Antrag auf Familiennachzug bei der Ausländerbehörde gestellt. Die Bearbeitung hat sehr lange gedauert und aus den Gründen der krankheitsbedingten Ausfälle und Personalmangels bei der Ausländerbehörde sind die Fälle liegen geblieben. Für unsere Mitarbeitende hat das Warten gefühlt kein Ende gehabt, denn in der gesamten Zeit seit ihrer Einreise am 26.10.2023 waren sie nur einmal für 3 Wochen Zuhause gewesen, sprich nur kurze Zeit mit Ihrer Familie verbracht. Die Traurigkeit nahm immer



mehr zu und wir alle haben zusehen müssen, wie Ancy und Priya mit sich gekämpft haben, eine für sich richtige Entscheidung zu treffen - eine Zukunft in Deutschland oder die Nähe zu ihrer Familie. Wir hielten regelmäßigen Kontakt mit der Ausländerbehörde, leider ohne Rückmeldung. Immer wieder hieß es: Die Bearbeitungsdauer betrage vier Wochen. Auch danach war die Ausländerbehörde unerreichbar. Aufgeben stand nicht auf unserer Tagesordnung, denn Ancy und Priya haben sich in den Teams fest etabliert, werden von Kolleg*innen, Bewohnenden und Angehörigen sehr geschätzt und leisten eine gute Arbeit. In der Zwischenzeit hat Ancy die Entscheidung getroffen, alles aufzugeben und nach Hause zu ihrer Familie zu fahren, denn es ging ihr seelisch nicht gut. Dafür hatten

wir Verständnis. Die ganze Mühe von beiden Seiten umsonst. Die Trauer und Enttäuschung breiteten sich aus. Durch persönliche Kontakte gelang es uns schließlich, die Situation zu entspannen. Ab diesem Moment war die Unterstützung der Mitarbeitenden der Ausländerbehörde sehr groß, und dem Familiennachzug stand nichts mehr im Weg. Die Familie von Ancy traf am 23. Dezember ein, die von Priya folgte am 13.02.2026.

Die Geschichte ist dieses Mal gut ausgegangen. Leider ist das nicht immer der Fall. Es liegt nicht allein an den Mitarbeitenden der Ausländerbehörde, sondern am System. Die Behörde ist personell und strukturell oft überfordert, die steigende Zahl von Zuwanderern zu bewältigen.

Als Arbeitgeber begleiten wir unsere Mitarbeitenden auf dem Weg der Integration - beruflich wie privat. Dazu gehören Unterstützung in behördlichen Belangen, Versicherungsabschlüsse, Arztsuche, Kindergarten oder Schule für die Kinder, Kenntnis von Gebräuchen und kulturellen Unterschieden. Für jemanden, der hier geboren ist, ist vieles selbstverständlich; für Menschen, die neu im Land sind, ist es verwirrend. Das Land braucht Fachkräfte, die Verantwortung bleibt leider ganz alleine bei den Unternehmen. Ohne unsere Unterstützung würden Ancy und Priya bis heute auf ihre Familie warten oder wären vielleicht längst abgereist. Geschrieben von Natalia Bergmann
Einrichtungsleitung



IHR NEUES ZUHAUSE – GEBORGEN, SICHER UND UMSORGT

Sie suchen einen Ort, an dem Pflege und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen? Das **GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef** bietet ein Zuhause für Seniorinnen und Senioren.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Lernen Sie uns kennen!

Wohlandstraße 28 · 51766 Engelskirchen
Tel. 02263 81-2820

GFO Zentrum Engelskirchen
Wohnen & Pflege St. Josef
französisch · offen · zugewandt

25 Jahre Ordination: Das Licht der Welt weitertragen

Kreissynodalvorstand hatte zum Dankgottesdienst anlässlich des 25. Ordinationsjubiläums von Superintendent Michael Braun eingeladen



Fotos: Kirchenkreis An der Agger/Judith Thies



„Ihr seid das Licht der Welt“, begann Pfarrer Oliver Cremer, Assessor des Kirchenkreises An der Agger seine Begrüßung in der voll besetzten Derschlagler Kirche. Anlass des Dankgottesdienstes war das 25. Ordinationsjubiläum von Pfarrer Michael Braun, seit sechs Jahren Superintendent des Kirchenkreises. „Vor 25 Jahren wurdest Du, Michael, beauftragt, das Licht weiterzugeben. Das machst Du jetzt hier im Kirchenkreis. Dafür sind wir dankbar.“

Mit mehr als 100 Gästen aus den Kirchengemeinden, benachbarten Kirchenkreisen, Landrat Klaus Grootens, Kreisdechant Christoph Bersch wurde der Gottesdienst gefeiert - als Dankeschön, „dass wir Kirche gemeinsam leben“, wie

Superintendent Michael Braun es ausdrückte. Er sei dankbar, diesen Beruf ergriffen zu haben und dankbar für alle Begegnungen in seinen fast 40 Jahren Kirche - wenn man Jugendarbeit, Studium und Vikariat mitrechne. Die letzten sechs Jahre im Kirchenkreis An der Agger seien die aufregendsten und aufreibendsten Jahre seines Berufslebens mit fünf unterschiedlichen Positionen gewesen. „Manches war hart, belastend und bewegend. Aber es war immer einer da, der zugehört hat.“

„Vieles, was ich im Glauben lernen durfte“

In seiner humorvollen Predigt ging es natürlich um Dankbarkeit. Erst im Rückblick auch auf schwierige Lebensphasen merke man, wie

schön auch vieles war. „Viele tolle Menschen habe ich getroffen, es gab vieles, was ich auch im Glauben von ihnen lernen durfte. Ich bin dankbar für viele Begegnungen.“

In der letzten Zeit habe er drei Todesanzeigen mit seinem Namen gelesen. „Einmal war der verstorbene Michael Braun jünger als ich.“ Oftmals nach Beerdigungen und nach Sterbebegleitungen sei er dankbar für das Leben, das er begleitet habe und für sein eigenes. Einmal habe er auf einem Grabstein in Wien den Spruch gelesen: „Hier liegen meine Gebeine. Ich wünschte, es wären Deine.“ Noch nie habe er auf einem Grabstein das Wort „Danke“ gelesen. Pfarrer Andreas Spierling

griff den Gedanken auf: „Dankbarkeit, was für ein schönes Wort, nicht erst auf dem Grabstein.“ Vom gesamten Presbyterium und Gästen bekam Michael Braun Segensworte zugesprochen.

Der Gottesdienst wurde festlich umrahmt mit Musik von Kreiskantorin Dr. Annemarie Sirrenberg (Orgel und Gesang) und Dr. Markus Müller an der Trompete.

Eine Dankeschön ging auch an die Kirchengemeinde Derschlag-Wiedeneß und die Superintendentur mit Judith Sahn und Lisa Vollmann, die einen einladenden Empfang vorbereitet hatten und an die KSV-Mitglieder, die den Gottesdienst mitgestalteten. www.ekagger.de



Ein starker Wille kann Berge versetzen. Der letzte ganz besonders.

Ein Testament oder ein Vermächtnis zugunsten der Hospiz- und Trauerarbeit in Wiehl und Oberberg sind Möglichkeiten, die individuelle Begleitung und Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen langfristig finanziell zu sichern. Wenn auch Sie sich über Ihr eigenes Leben hinaus engagieren wollen, lassen wir Ihnen gerne unsere Testamentsbroschüre zukommen. Wir informieren Sie gerne. Ihren persönlichen Ansprechpartner erreichen Sie unter 0 22 62 - 30 56 108.

JOHANNES HOSPIZ OBERBERG STIFTUNG 

Hauptstraße 27 · 51674 Wiehl · www.hospiz-oberberg-stiftung.de · info@jho-stiftung.de
Spendenkonto: Deutsche Bank AG IBAN: DE05 3607 0050 0250 5014 00



Chili und Tomaten müssen noch warten

Gartenbauexperte erklärt, warum wärmere Frühjahre das Gärtnern nicht einfacher machen

„Pflanze nie vor der Kalten Sophie“ - was wie eine überlieferte Gartenweisheit klingt, hat einen handfesten meteorologischen Kern. Und durch den Klimawandel, so paradox das klingt, ist diese alte Bauernregel nicht obsolet geworden, sondern aktueller denn je.

Wer Mitte April bereits Tomaten, Paprika oder Basilikum ins Beet setzt, geht ein unnötiges Risiko ein. Bis Mitte Mai sind in vielen Regionen Deutschlands Nachtfröste möglich, die frostempfindliche Jungpflanzen innerhalb weniger Stunden dauerhaft schädigen können. Dr. Lutz Popp, Gartenbauexperte vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V. (BLGL) empfiehlt deshalb, die Eiseiligen weiterhin als Orientierung für den Pflanztermin zu nutzen, auch wenn frühlommerliche Temperaturen das Gegenteil nahelegen.

Die Eiseiligen: ein stabiler Gartenkalender

Die Eiseiligen zählen zu den bekanntesten Bauernregeln im deutschsprachigen Raum. Benannt sind sie nach Heiligtagen im katholischen Kalender: Mamertus (11. Mai), Pankratius (12. Mai), Servatius

(13. Mai), Bonifatius (14. Mai) und die „Kalte Sophie“ (15. Mai). In dieser Zeit treten statistisch häufiger Kaltlufteinbrüche auf. Bei klaren Nächten kann die Temperatur in Bodennähe deutlich absinken. Für empfindliche Pflanzen kann das fatale Folgen haben.

Für diese Pflanzen gilt besondere Vorsicht

Besonders gefährdet sind wärmeliebende Kulturen: Tomaten, Gurken, Paprika, Chili, Zucchini und Basilikum. Auch Balkonpflanzen wie Geranien oder Petunien vertragen keine Temperaturen um den Gefrierpunkt und sollten erst nach Mitte Mai dauerhaft ins Freie.

Ab dem 16. Mai können empfindliche Pflanzen in vielen Gärten dauerhaft ins Freie im Beet ebenso wie auf Balkon und Terrasse.

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967



Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Seit über 30 Jahren

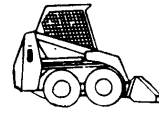
Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

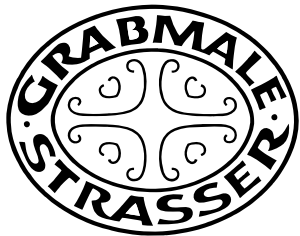
Im Laiengärtchen 2 Tel.: 02262/70 11 86
51674 Wiehl-Weiershagen Fax: 02262/70 11 87



werkshagen

Wohnen | Küche | Planen Shop

f @ www.werkshagen.de p



JEDES STÜCK
EIN UNIKAT

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHIED 11
TEL. 02263/2441

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



♦ Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61

Jeden Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet!*

*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar



Spargel: zwischen Tradition, Geschmack und gesundheitlichem Wert

Der Beginn der Spargelsaison zwischen April und dem traditionellen Ende am 24. Juni gilt in Deutschland für viele als kulinarischer Höhepunkt des Frühjahrs. Tatsächlich zählt Spargel hierzulande zu den beliebtesten Gemüsesorten: 2024 lag der Pro-Kopf-Verbrauch bei rund 1,2 Kilogramm und Deutschland baute 2025 etwa 98.900 Tonnen Spargel an. Die Beliebtheit erklärt sich nicht nur durch seinen charakteristischen Geschmack, sondern auch durch die regionale Verwurzelung des Anbaus und die kurze, saisonale Verfügbarkeit.

Spargel gilt zudem als sehr gesund. Er besteht zu etwa 93 bis 95 Prozent aus Wasser und ist damit kalorienarm. Rund 18 bis 21 Kilokalorien pro 100 Gramm werden genannt. Gleichzeitig enthält Spargel zahl-

reiche Vitamine und Mineralstoffe. Besonders hervorzuheben sind Vitamin C, das vor Zellschäden schützt und den Aufbau von Bindegewebe unterstützt, sowie Vitamin A, Vitamin E und verschiedene B-Vitamine wie Folsäure, das für die Zellteilung wichtig ist. Hinzu kommen Mineralstoffe wie Kalium, Magnesium und Calcium. Die Ballaststoffe, darunter Inulin, fördern die Darmgesundheit und wirken sättigend, was Spargel auch für eine bewusste Ernährung interessant macht.

Warum viele Menschen den charakteristischen Geschmack schätzen, liegt unter anderem an schwefelhaltigen Stoffen wie Asparaginsäure, die für das typische Aroma verantwortlich ist. Grüner Spargel enthält durch den Lichteinfluss zudem etwas

mehr Chlorophyll, Vitamin C und Folsäure als weißer Spargel, während violette Sorten zusätzliche Anthocyane aufweisen.

Bei der Zubereitung spielt die Erhaltung hitzeempfindlicher Vitamine eine wichtige Rolle. Ernährungsexpert:innen raten dazu, Spargel möglichst kurz zu garen, um den Vitaminverlust gering zu halten. Auch der Verzehr in roher Form ist möglich, etwa fein gehobelt im Salat, was ebenfalls dabei hilft, Nährstoffe zu bewahren. Frische Stangen lassen sich zudem gut an ihrer Festigkeit und am „Quietschen“ beim Aneinanderreiben erkennen, ein Hinweis auf ihren hohen Feuchtigkeitsgehalt und damit auch auf den bestmöglichen Nährstoffgehalt.

Spargel ist jedoch nicht für alle



Bild mit Hilfe von KI erstellt.

Menschen gleichermaßen geeignet. Aufgrund seines Kaliumgehalts und der harntreibenden Wirkung sollten Personen mit Gicht oder bestimmten Nierenerkrankungen den Verzehr ärztlich abklären. Für die breite Bevölkerung aber bleibt Spargel ein vielseitiges, regional geprägtes Saisonprodukt, das Genuss und gesunde Ernährung verbindet.

Die Bergische Kaffeetafel

Die bergische Kaffeetafel ist eine traditionsreiche Spezialität aus dem Bergischen Land und steht für gemütliches Beisammensein in geselliger Runde „Koffedrenken mit allem Dröm und Dran“.

Seit Beginn des 19. Jahrhunderts wurde diese Kaffeetafel zu festlichen Anlässen oder bei besonderem Besuch aufgetischt. Im Mittelpunkt stand eine bauchige Zinnkanne, die dem russischen Samowar ähnelte.

Der Kaffee floss aus einem Zapfhahn, der bei Gebrauch nach und nach verstopfte und nur noch tröpfelte, also „dröppelte“ und der Kanne den Namen „Dröppelminna“ gab. Der Name Minna erinnert an einen in der wilhelminischen Kaiserzeit gebräuchlichen Namen für ein Dienstmädchen. Bis heute gilt die Bergische Kaffeetafel als kulinarisches Erlebnis mit regionalem Charakter. Zum Kaffee werden verschieden

süße und herzhaft Beilagen gereicht. Klassiker sind Schwarzbrot, Butter, Honig, Quark, hausgemachte Marmelade, Apfel- oder Rübenkraut und Korinthenweißbrot. Unbedingt dazu gehören selbstverständlich warme Waffeln mit Milchreis, Zimt und Zucker. Erweitern lässt sich die süße Auswahl mit allem Herzhaften, was der Haushalt zu bieten hat: Leberwurst, Schinken, Käse und Griebenschmalz, so dass jeder Gast nach

Belieben kombinieren kann.

Gerade diese Vielfalt einfacher Zutaten mit liebevoller Tradition macht die Bergische Kaffeetafel bis heute so beliebt.

Ab sofort bietet das Schlossrestaurant Georghausen die Bergische Kaffeetafel mit einer historischen Dröppelminna auf Vorbestellung ab sechs Personen an. Vorbestellung unter binas-schloss.de oder 015122777783





Bina's Schloss

RESTAURANT GEORGHAUSEN

Ihre Location für besondere Anlässe

JEDEN ERSTEN SONNTAG FRÜHSTÜCK AB 10:00 UHR
– bitte mit Reservierung –

Georghausen 8 | 51789 Lindlar | 0151 - 22 7777 83 | www.binas-schloss.de

Festliches
Pfingstmenü
25.5. ab 17 Uhr

Ne kölsche Owend
mit Livemusik
29.5. ab 18 Uhr

Fortsetzung der Titelseite



Carola Lenk und Sanjee Pathmanathan

Rund um den Sportplatz wurde ein abwechslungsreicher Bewegungsparcours aufgebaut. Jedes Kind erhielt eine Laufkarte und absolvierte verschiedene Stationen mit Lauf-, Geschicklichkeits- und Koordinationsübungen. Dabei standen vor allem Spaß und Bewegung im Vordergrund.

Mehr als 100 Kinder nahmen teil und zeigten große Freude an den sportlichen Herausforderungen.

Unterstützt wurde das Kibaz durch das Personal des Kindergartens, Spieler der ersten Mannschaft, Eltern der Jugendmannschaften sowie den Vorstand von TuRa Dieringhausen. Ein durchweg positives Fazit zogen Jugendleiter Sanjee Pathmanathan und Carola Lenk, Leiterin des

Familienzentrums: „Die Kinder waren begeistert. Die Zusammenarbeit zwischen Verein und Kindergarten hat hervorragend funktioniert. Wir freuen uns auf eine Wiederholung.“

Auch Bürgermeister Raoul Halden-Hoppenheit besuchte die Veranstaltung, zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Helfer und verschaffte sich einen Überblick über die Stationen. Zudem ehrte er die TuRa-Trainer, die kürzlich ihren DFB-Basis-Coach absolviert hatten.

Zum Abschluss wurde das neue Kleinspielfeld offiziell eingeweiht. Es hat sich bereits zu einem beliebten Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und sorgt täglich für Leben und Gemeinschaft auf dem Sportplatz.

REGIONALES

ATP-Tennis an Rhein & Sieg zurück in Troisdorf

Vom 24. bis 31. Mai ist RW Troisdorf wieder Gastgeber der NRW International - Turnier im Rahmen der ITF World Tennis Tour und der DTB Internationals

Der TC RW Troisdorf e. V. wird vom 24. bis 31. Mai wieder Gastgeber von Weltklassetennis im Rhein-Sieg-Kreis sein. Es heißt wieder ATP-Tennis an Rhein & Sieg, die Herren kehren zurück auf die wunderschöne Tennisanlage RW. Nach zwei Jahren Damentennis heißt der Titelverteidiger Ivan Ghakov (RUS), Veranstalter Marc Raffel erwartet viele Nachwuchsstars der ATP-Tour zwischen den ATP-Weltranglistenplätzen 150 bis 500. „In Deutschland steht gerade eine ganz junge Tennisgeneration in den Startlöchern, u. a. mit Justin Engel, Diego Palmeiro, Max Schönhaus oder Jamie Mackenzie (alle unter 20 Jahre). Gerade diese Generation profitiert von heimischen Tennis-Events wie den NRW International“, so Raffel.

30.000 US-Dollar Preisgeld, 30 ATP-Punkte für den Sieger

Es wird um 30.000 US-Dollar Gesamtprisgeld gespielt, der Sieger im Herren-Einzel erhält 30 ATP-Weltranglistenpunkte. In den letz-

ten Jahren schlugen so bekannte Namen auf wie Dustin Brown, Andreas Mies, Henri Squire, Daniel Altmaier, Maximilian Marterer (alle GER) oder auch Dominik Stricker (SUI), Matthias Bellucci (ITA) oder Zizou Bergs (BEL) auf. Eine Woche wird Troisdorf somit wieder einer der Tennis-Hotspots der Welt sein. „Wir sind stolz, Gastgeber dieses außergewöhnlichen Tennis-Events zu sein“, betont RW Präsident Uwe Maaß, der gemeinsam mit den RW-Vorständen Volker deCloedt und Claus Dreser eine Menge Energie in den RW und in die NRW International investiert. Den Turnierdirektoren Julia Mackowiak (M.A.R.A. Sport-Consulting) und Marc-Kevin Goellner (Davis Cup Sieger und Ex Nr. 26 der ATP-Weltrangliste) sowie der Stadt Troisdorf, dem Rhein-Sieg-Kreis, dem Tennisverband Mittelrhein und dem Deutschen Tennisbund dankt Veranstalter Marc Raffel bereits heute für Ihr unermüdliches Engagement für Spitzensport, Spitzentennis aber

auch Unterhaltung und Daseinsvorsorge nicht nur für Tennisfans.

Tickets ab 9 Euro - tägliches Rahmenprogramm

Tickets und alle Infos rund um die NRW International gibt's unter www.nrw-international.com. Tagestickets gibt's ab 15 bzw. 9 Euro (ermäßigt), Dauertickets zu 49 Euro, das Afterwork-Ticket zu 10 Euro und das Wochenendticket für das Finalwochenende zu 25 Euro. „Bereits heute haben wir wieder viele Tickets verkauft“, kommentiert Marc Raffel. Im Rahmenprogramm steht das ProAm Turnier als KickOff-Event am Sonntag, 24. Mai an, der Kids Day am Dienstag, 26. Mai, der Club Day am Mittwoch, 27. Mai, der RSK Business Talk am Donnerstag, 28. Mai, die Turnierparty am Freitag, 29. Mai, und ein LK-Jugendtennisturnier am Samstag & Sonntag, 30. & 31. Mai. „Uns erwartet also Tennis pur“, so RW-Präsident Uwe Maaß.

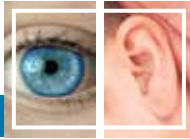
Die NRW International kompakt:

Wo? TC RW-Troisdorf e. V., Carl-Diem-Str. 2, 53840 Troisdorf, www.tcrwt.de

Wann? 24. bis 31. Mai
Veranstalter? M.A.R.A. Sport-Consulting, www.mara-sc.de
Preisgeld? 30.000 US-Dollar
Kategorie? ITF World Tennis Tor & DTB Internationals
Tickets? www.nrw-international.com
Titelverteidiger? Ivan Ghakov (RUS)



Dustin Brown mit Doppel-Weltklassenspieler Evan King



Unsere Hörexperten-Empfehlung – Das Starkey Edge AI mRIC R
in Preis & Leistung: sehr gut!

Jetzt vorbeikommen
 und Probetragen!

Dieses moderne
**Hörgerät überzeugt mit
 zahlreichen Features:**

- Windgeräuschunterdrückung
- Wasserdicht nach IP68
- Weniger Höranstrengung in lauten Situationen dank KI
- Automatik für beste Klangeinstellungen
- Zahlreiche Zubehörprodukte
- neuste Smartphone Kompatibilität



**Hörgeräteakustik
 Marcus Brungs**
 Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung



Hörgeräteakustik Marcus Brungs | Inh. Marcus Brungs
 Hauptstraße 19 | 51766 Engelskirchen-Ründeroth | **Telefon 02263 9697133**

Besser sehen am Bildschirm

Viele Menschen verbringen heute einen großen Teil ihres Arbeitstages vor dem Monitor. Das belastet Augen und Konzentration, oft ohne dass es sofort bemerkt wird. Mit einigen einfachen Maßnahmen lässt sich der Alltag am Rechner jedoch deutlich angenehmer gestalten.

Belastung für Augen und Haltung

Langes Starren auf den Monitor führt häufig zu trockenen oder müden Augen. Beim fokussierten Blick sinkt die Lidschlagzahl deutlich, die Augenoberfläche wird weniger befeuchtet. Gleichzeitig sitzen viele Menschen zu nah oder in ungünstigem Winkel vor dem Bildschirm. Das kann Nacken und Schultern verspannen, was oft erst abends auffällt.

Richtige Einstellungen am Arbeitsplatz

Der Bildschirm sollte etwa eine Armlänge entfernt stehen, die Oberkante leicht unter Augenhöhe. Eine mittlere Helligkeit schont die Augen, besonders wenn starke Kontraste zum Umgebungslicht vermieden werden. Entspiegelte Oberflächen und gleichmäßige Beleuchtung helfen, Reflexionen zu reduzieren. Wer häufig zwischen Dokumenten und Monitor wechselt, profitiert von einer klaren Arbeitsplatzordnung mit gut sichtbaren Vorlagen.

Entlastung durch kleine Pausen
 Regelmäßige kurze Unterbrechungen sind wichtig. Die sogenannte 20-20-20-Regel empfiehlt, alle zwanzig Minuten für zwanzig Sekunden in etwa sechs Meter Entfernung zu schauen. Das entspannt die Augenmuskulatur. Auch ein bewusster Lidschlag oder das kurze Schließen



der Augen kann den Tränenfilm stabilisieren. Wer am Ende des Tages brennende Augen spürt, sollte diese Pausen fest einplanen.

Hinweise für den Alltag

Wer dauerhaft Beschwerden bemerkt, etwa verschwommenes Sehen oder starke Anstrengung beim Lesen, sollte eine augenärztliche Kontrolle einplanen. Oft reicht eine

leichte Korrektur oder eine spezielle Arbeitsplatzbrille aus, um den Arbeitsalltag deutlich angenehmer zu machen.

Ein gut eingerichteter Bildschirmarbeitsplatz und kleine Entspannungsroutinen unterstützen nicht nur die Sehkraft, sondern verbessern auch die Konzentration über den gesamten Arbeitstag.

SOMMER, SONNE, SONNENBRILLE



Die neuen Trends sind da!



Kerstin und Justus Köhler
 Inhaber

Nutzen Sie unsere aktuellen
Sonnenglas-Angebote!

Angebote gültig bis 01.08.2026

Optiker + Akustiker Köhler GmbH & Co. KG
 Kaiserstraße 35
 51643 Gummersbach · 0 22 61 / 6 40 66
 optik-akustik-koehler.de ·  

OPTIKER + AKUSTIKER **KÖHLER**

... für gutes Sehen und besseres Hören

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 23. Mai 2026
 Annahmeschluss ist am:
13.05.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

FDP Gabriele Priesmeier
 Bündnis 90 / Die Grünen Konrad Gerards

CDU

Rainer Sülzer

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
 Fon 02241 260-134
 s.demond@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
 Mobil 0179 544 74 06
 kupper.reichshof@web.de

REPORTERIN

Lilli Voß
 l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG Mobil 0170 8 08 97 52

Bernd Müller
 post@bmb-marketing.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-gummersbach.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



Familien



ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab **52,00**

Für alles was wirklich zählt!
 shop.rautenberg.media

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>> FRÜHJAHRANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort.
 Tel. 0178/3449992
 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung.
 Tel.: 0177/4278838,
 Mo-So, 9-20 Uhr.



Das Herz eines Blauwals ist so groß wie ein Kleinwagen.

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
rundblick
 KREIS-STADT **GUMMERSBACH**
 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!
 ZEITUNG DRUCK WEB FILM

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Christi Himmelfahrt) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (KW 21)
Mi., 13.05.2026 / 10 Uhr



Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
 Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PÖBBLICH • ZIEHPERRICHTET • BEKAL
 PRESSE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 9. Mai

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261 66966

Sonntag, 10. Mai

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261 27300

Montag, 11. Mai

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262 93308

Dienstag, 12. Mai

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263 961814

Mittwoch, 13. Mai

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Donnerstag, 14. Mai

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262 9998390

Freitag, 15. Mai

Apotheke am Bernberg

Dümminghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261 55550

Samstag, 16. Mai

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261 23390

Sonntag, 17. Mai

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263 96110

Montag, 18. Mai

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262 9567

Dienstag, 19. Mai

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261 23233

Mittwoch, 20. Mai

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261 42323

Donnerstag, 21. Mai

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261 27300

Freitag, 22. Mai

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261 66966

Samstag, 23. Mai

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 8175633

Sonntag, 24. Mai

Apotheke am Bernberg

Dümminghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261 55550

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/

notdienst.php

Allgemeine ärztliche

Notdienstpraxen in Oberberg

Veränderte Öffnungszeiten seit

1. Juli

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr (bisher bis 22 Uhr)
Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr (bisher 15 bis 22 Uhr)
Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztzufentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflagedaheim24h.de

www.pflagedaheim24h.de

Rippert Gesundheitsdienst
Ihr Pflegedienst

„Wir sind immer für Sie da!“

Pflege • Behandlungen
Haushaltshilfe • Beratung

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

Wir sind für Sie unterwegs im Kreis Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof



100 Tage,
100 Gewinn-
chancen.
Jetzt starten!

100 Jahre

Danke für Ihr Vertrauen

Feiern Sie mit uns und
entdecken Sie unsere
Jubiläums-Aktionen.



Einfach QR-Code scannen oder
aggerenergie.de/100jahre eingeben
und gewinnen